

Schwul / Lesbisch / Transgender

Till Randolf Amelung, TRANSAKTIVISMUS GEGEN RADIKALFEMINISMUS - Gedanken zu einer Front im digitalen Kulturkampf

Die Auseinandersetzungen zwischen Trans-Aktivist_innen und Radikalfeministinnen schwellt seit Jahren und nimmt immer mehr Fahrt auf. Im Kern geht es um Fragen, was Geschlecht ist, welche Rolle Biologie dabei spielt, welche Überlappungen es gerade mit anderen Problemen bei Mädchen und Frauen gibt. Inzwischen sind die Fronten so verhärtet, dass sich beide Lager gegenseitig „Auslöschung“ vorwerfen. Höchste Zeit also, einen Vermittlungsversuch zu wagen.

ISBN 978-3-89656-317-0 64 Seiten, 11 x 16 cm, broschiert 8 €

[Querverlag](#)

Karin Boye, Sämtliche Gedichte

Nelly Sachs feierte Karin Boye (1900-1941) als „leidenschaftliche Verschwenderin ihrer Seelenkräfte“, der „Schweden einige seiner schönsten Gedichte zu verdanken hat“. Peter Weiss setzt ihr im dritten Band seiner „Ästhetik des Widerstands“ ein literarisches Denkmal. International wurde Karin Boye mit dem dystopischen Roman „Kallocain“. Am bedeutendsten ist sie als bildmächtige Lyrikerin der Sehnsucht, der Nacht, des Unbewussten und nicht zuletzt des Coming-Out. Sie verdient ihren Platz neben anderen Ikonen des 20. Jahrhunderts, wie Anna Achmatova, Sylvia Plath oder Ingeborg Bachmann. Ihr lyrisches Gesamtkunstwerk erscheint nun erstmals auf Deutsch.

ISBN 978-3-941725-64-5 ca. 218 Seiten, 12 x 19 cm 18 €

[Razamba Verlag](#)

Cornelia Fleck, QUEERFULNESS - Vom Glück einer solidarischen Protestkultur

Die einen frönen dem nackten Vergnügen, die anderen beugen sich der Mühsal emanzipatorischer Kämpfe. Vom Glück einer solidarischen Protestkultur, die beides miteinander verschmilzt, berichtet dieses Bändchen. Statt scharfen Winden mit schlagenden Wettern zu antworten, propagiert die Autorin, sich in Queerfulness zu üben, das stärkt das Miteinander und macht aus den Buchstaben unserer Community eine lustvolle Legion.

ISBN 978-3-89656-315-6 64 Seiten, 11 x 16 cm, broschiert 8 €

[Querverlag](#)

Patrick Henze-Lindhorst, AIDS ALS KOLLEKTIVES TRAUMA . Über eine Verbundenheit schwuler Generationen

Der Einfluss AIDS auf die Welt des Sexuellen lässt sich bis heute global nachzeichnen. Der Essay führt spezifische Wirkungen des Immunschwächesyndroms auf schwule Männer aus. Als Krankheit und als Metapher. Kann man von einem kollektiven Trauma schwuler Männer sprechen? Mit einem Blick zurück durch die von AIDS geprägten schwulen Generationen kommen Positionsbestimmungen ebenso zum Zuge wie wissenschaftliche Studien.

ISBN 978-3-89656-316-3 64 Seiten, 11 x 16 cm, broschiert 8 €

[Querverlag](#)

Markus Jäger, Theo wird lauter – Roman

1993 wird zum wichtigsten Jahr in Theos Leben. Er ist ein ruhiger, leiser Jugendlicher, dessen Leben sich vor dem Hintergrund seiner konservativen Verwandtschaft in Tirol nur mit viel Mühe gestaltet. Theo muss lernen, wie sehr er sich selbst schadet, wenn er die Vorurteile seiner Umgebung widerstandslos übernimmt. Erst durch die besonderen Menschen in seinem Leben und vor allem durch die Entdeckung seiner Leidenschaft für die Gitarre und für das Schreiben eigener Lieder schafft Theo, seine Stimme zu erheben und laut und deutlich den Respekt zu verlangen, der jedem Menschen zusteht. Die Musik bietet ihm dabei endlich das Ventil, um Klarheit zu finden: über sich selbst und seine Zukunft. Durch seine Liebe zur Musik überwindet Theo immer stärker die Langeweile

in der Schule, die Verbohrtheit seiner Familie, die Engstirnigkeit seiner Umwelt und schließlich führt ihn die Musik zu Etienne, einem jungen Künstler, der sein Leben für immer verändern wird.

ISBN 978-3-89656-313-2 ca. 288 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert ca. 16 €

[Querverlag](#)

Joris Kern, KONSENSKULTUR - Für ein besseres Miteinander

Als queere Menschen haben wir mit Ausgrenzung und Diskriminierung zu tun. In der Hoffnung, endlich dazugehören, verhalten sich viele „szenekonform“, was unsere Kreise oft zu exklusiven Clubs werden lassen, die sich immer wieder als gnadenlos gegenüber denen erweisen, die nicht sexy genug oder politisch auf Linie sind. Wie können politische Räume und „safe spaces“ liebevoller und inklusiver, aber dabei trotzdem nicht beliebig werden?

ISBN 978-3-89656-318-7 64 Seiten, 11 x 16 cm, broschiert 8 €

[Querverlag](#)

Anja Kühne, Nadine Lange, Björn Seeling & Tilmann Warnecke

Heteros fragen – Homos antworten

In 50 Kolumnen hat das Queerspiegel-Team Woche für Woche den Leserinnen und Lesern des Berliner Tagesspiegels die Homo-Welt erklärt. Im September erscheint nun das gesammelte Wissen dieser Expert*innen im Querverlag und verspricht, Licht ins Dunkel zu bringen – zumindest was die Fragen Heterosexueller angeht bezüglich der Mysterien ihrer homosexuellen Mitbürger*innen. Zahlreiche Fragen, die sich viele sonst nicht zu stellen trauen, werden mit fachlicher Kompetenz, journalistischer Sorgfalt und einer Prise Humor beantwortet. Die Autor*innen prüfen Stereotypen auf ihren Wahrheitsgehalt und räumen mit Mythen und Vorurteilen auf. Ob als Nachhilfe für den besten Freund, als kleiner Ratgeber für die Eltern oder die verklemmte Arbeitgeberin – Heteros fragen, Homos antworten ist das perfekte Geschenk für die neugierigen Heterosexuellen in Deinem Leben. Und eine Argumentationshilfe für alle queeren Menschen, denen ähnliche Fragen gestellt werden. Neuauflage!

ISBN 978-3-89656-254-8 ca. 176 S., gebunden mit Pappdeckel ca. 12 €

[Querverlag](#)

Nadine Lange, Ein Eis mit Jo – Roman

Sommer an der Adria. Die queere Berliner Tätowiererin Jovana, genannt Jo, hilft für einige Wochen beim Tourismusunternehmen ihres Onkels im kroatischen Hafenstädtchen Rovinj aus. Wenn sie frei hat, geht Jo schwimmen oder trifft sich mit ihrer alten Freundin Maja. Eines Tages begegnet sie am Strand der Grafikdesingerin Anja, die mit ihren Kindern Paulina und Tim Urlaub macht. Frisch geschieden von deren Vater ist Anja froh, einmal rauszukommen aus dem heimischen Hamburg. Vom ersten Moment an fühlen sich die beiden Frauen zueinander hingezogen - und sie gehen nicht nur miteinander Eis essen. Abwechselnd erzählt aus der Perspektive von Jovana und Anja schweift der Blick auch immer wieder in die Vergangenheit der aus höchst unterschiedlichen Verhältnissen stammenden Frauen. Während Anja in einer wohlhabenden Familie aufwuchs, musste Jovana mit ihrer Schwester und den Eltern zu Beginn der Neunziger aus dem zerfallenden Jugoslawien fliehen.

ISBN 978-3-89656-311-8 ca. 256 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert ca. 16 €

[Querverlag](#)

Philipp Lutz, Malibu – Roman

„Wenn wir hier die ganze Scheiße hinter uns haben, fliegen wir zusammen nach Malibu!“ – ein Versprechen, das sich Jonas und David, beide 17, auf der OnkologieStation geben. Sie teilen nicht nur dasselbe Zimmer, sondern durchleben auch gemeinsam Höhen und Tiefen im Kampf gegen den Krebs. Eine intensive Freundschaft entsteht. „Hast du Wurzeln geschlagen oder Angst, mit deiner Hühnerbrust gegen meinen geilen Oberkörper abzukacken?“ Die beiden träumen sich immer wieder in unterschiedliche Situationen hinein und duellieren sich mit verrückten Wetteinsätzen, was auch die 20-jährige Krankenschwester Tanja zu spüren bekommt. Als Jonas entlassen wird und David im

Krankenhaus zurückbleiben muss, erkennt Jonas schnell, dass er sein „früheres“ Leben nicht einfach wieder aufnehmen kann – zu viel hat sich verändert. Sein einziger Halt: Die Besuche bei David. „Beschreib mir bitte das Gefühl ...“, eine Äußerung von David, die bei Jonas einen Automatismus in Gang setzt, der nicht mehr aufzuhalten ist. „Krass!“ Jetzt fehlt nur noch Malibu.

ISBN 978-3-89656-312-5

ca. 192 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert

ca. 16 €

[Querverlag](#)

Anne Schelzig, Nicht die Liebe macht blind, sondern die Sehnsucht danach – Roman

Als Tochter lesbischer Mütter selber lesbisch – muss das sein? Mit dieser Frage schlägt sich nicht nur Laura herum. Auch ihre Mütter hoffen insgeheim auf eine spätpubertäre Phase. Als Laura ihren Eltern nicht mehr länger auf der Tasche liegen kann, soll ausgerechnet ein Umzug nach Berlin ihre Probleme lösen. Mittels jahrelang antrainierter Scheinkompetenz sichert sie sich kurz vorher nicht nur ein begehrtes WG-Zimmer im Szenekiez, sondern auch die lang ersehnte Stelle im Kindergarten. Als bekennende Zweck-Pessimistin hält sie alles Perfekte für Heuchelei und glaubt, auf Rück- und Zwischenfälle bestens vorbereitet zu sein. Doch damit, dass die Dinge auch mal glatt laufen können, hat sie nicht gerechnet, und so stolpert sie mit schöner Regelmäßigkeit vor allem über die Steine, die sie sich selbst in den Weg gelegt hat. Als sie sich auch noch in Torben verliebt, der ihr das Leben bieten könnte, das sie sich immer gewünscht hat, gerät ihr Selbstbild endgültig aus den Fugen.

ISBN 978-3-89656-310-1

ca. 256 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert

ca. 16 €

[Querverlag](#)

Maria Vöckler mit Sara Schurmann, „Mit ganz viel Glitzer - Das Leben mit meinem trans* Kind“

Luis Vöckler ist drei Jahre alt, als er das erste Mal seinen größten Wunsch äußert: Er möchte ein Mädchen sein so wie sein Vorbild die Eiskönigin Elsa. Das ist nur eine Phase, denken seine Eltern Maria und Cai und lassen ihm zu Hause den Spaß am Verkleiden. Doch mit der Zeit merken sie, dass in ihrem kleinen Sohn tatsächlich ein Mädchen stecken könnte. Für die ganze Familie beginnt ein Auf und Ab der Gefühle. Maria Vöckler erzählt vom Leben mit ihrem trans* Kind Luisa. Sie geht offen mit dem Thema um, bezieht den Kindergarten mit ein. Und zunächst scheint alles gut zu laufen. Doch dann beschweren sich andere Eltern bei der Leitung des Kindergartens, die daraufhin das Jugendamt einschaltet. Der Vorwurf: Kindeswohlgefährdung. Maria Vöcklers ganz persönliche Geschichte schreibt die Journalistin Sara Schurmann auf. Sie hatte im Sommer 2019 für ein Interview nach Eltern von trans* Kindern gesucht. Die Recherche war jedoch nicht leicht. Maria Vöckler aber war schließlich bereit dazu. Mit einem Nachwort der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Judith Lichtenberg sowie einem Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Transidentität.

ISBN 978-3-89656-314-9

ca. 224 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert

ca. 16 €

[Querverlag](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de